



Presse-Information

Berliner Kochprofi unterstützt Ernährungsprojekt für Kinder

Neuköllner Regenbogenschüler engagiert bei *5 am Tag*

(Berlin, 18. August 2011) Einen Unterrichtstag ganz besonderer Art erlebten heute die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5A der Neuköllner Regenbogen-Schule. In den Räumen eines Kochateliers bereiteten sie mit Kochschulprofi Marcus Buckow ein gesundes Menü zu.

Zu verdanken haben die Kinder dies dem jahrelangen Engagement ihrer Lehrer und Erzieher. Regelmäßig nimmt die Schule an der von der Berliner Krebsgesellschaft e.V. initiierten und vom Berliner Bildungssenat sowie der BARMER GEK unterstützten Ernährungskampagne *5 am Tag für Kids* teil. Über 470 Schüler der Grundschule wurden seit 2005 erreicht. Beim heutigen Kochevent schauten ihnen die Repräsentanten der unterstützenden Einrichtungen über die Schultern.

Dr. med. Hubert Bucher, Geschäftsführer der Berliner Krebsgesellschaft e.V., überreichte Vertretern der Schule eine Urkunde und betonte die Bedeutung des Projektes: "Seit 2003 organisiert die Berliner Krebsgesellschaft *5 am Tag für Kids*. Mehr als 18.000 Berliner Schülerinnen und Schüler konnten wir mit unserer Kampagne für gesunde Ernährung bislang erreichen – über diese hohe Zahl freuen wir uns sehr. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns in unserer Auffassung, dass *5 am Tag für Kids* einen wichtigen präventiven Beitrag zum Gesundheitsbewusstsein der Berliner Bevölkerung leistet".

"Viele Studien zeigen den Zusammenhang von gesunder Ernährung und körperlichem Wohlbefinden. Aber wir wissen auch, dass gesunde Ernährung bei weitem nicht bei allen Kindern selbstverständlich ist. Daher ist es wichtig und richtig, wenn Initiativen wie die der Berliner Krebsgesellschaft durch Veranstaltungen den Schülerinnen und Schülern gesunde Ernährung näher bringen", betonte **Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung**.

Hermann Schmitt, Landesgeschäftsführer der BARMER GEK Berlin Brandenburg hob hervor, dass "zahlreiche chronische Erkrankungen durch gesundheitsschädigendes Verhalten im Kindesalter" entstünden: "Etwa durch Bewegungsarmut oder Fehlernährung. Wer seine Ernährung umstellt und

mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag genießt, verringert das Risiko von Krebserkrankungen und Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Gicht, Rheuma, Osteoporose und Herz-Kreislauf-Erkrankungen“. Den Ausbau von Prävention und Gesundheitsförderung betrachtet Schmitt als eines der wichtigsten Aufgabefelder der gesetzlichen Krankenversicherung und ebenso als bedeutsamen Bestandteil gesamtgesellschaftlichen Engagements.

Hintergrund

Die Anzahl übergewichtiger Kinder nimmt in Deutschland seit Jahren rapide zu. Ca. 15-20% aller Kinder und Jugendlichen sind adipös. Dabei sind Übergewicht und mangelnde Nährstoffversorgung häufig Ursache für spätere Erkrankungen: Etwa ein Drittel aller Krankheiten und 30% der Krebserkrankungen haben ernährungsbedingte Ursachen.

Die Berliner Krebsgesellschaft hat 2003 die Kampagne *5 am Tag für Kids* ins Leben gerufen um dort anzusetzen, wo falsche Ernährung entsteht: im Kindesalter. Ernährungsberaterinnen besuchen im Rahmen des Projektes dritte und vierte Klassen Berliner Grundschulen und gestalten einen lehrreichen Vormittag. In vier Schulstunden lernen die Kinder viel über die Wirkung von Obst und Gemüse, besuchen gemeinsam einen Supermarkt und bereiten eine gesunde Zwischenmahlzeit zu.

Rund 18.000 Berliner Grundschüler aus 74 Schulen haben bislang an der Gesundheitskampagne teilgenommen.

Die *Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung* und die BARMER GEK fördern das Projekt.

Ansprechpartnerinnen für die Presse:

Maren Müller, Berliner Krebsgesellschaft e.V., Tel. 030 28 04 19 55

Viola Matzke, BARMER GEK, Tel. 030 25331 44 4006